



STAMSER Pfarrbrief

63. Ausgabe | Februar 2025

Ostern

große
lichtvolle
hoffnungsfrohe

BOTSCHAFT UNSERES LEBENS

Foto: Peter Kapeller

WWW.PFARRESTAMS.AT

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES PFARRBRIEFS

In der 63. Ausgabe zeigt sich unser Pfarrbrief in einem neuen Gewand und mit einem teilweise neuen Redaktionsteam. Wir hoffen, dass euch die positiven Veränderungen gefallen und ihr viel Spaß beim Lesen habt.

Sr. Sylvia Steiger hat bekanntlich Stams und somit auch das Redaktionsteam verlassen. Für ihr engagiertes Mittun sagen wir auch an dieser Stelle ein großes „Vergelt´s Gott“! Neu dabei sind Sr. Margit Mader und Walter Christl. Sr. Margit ist die Leiterin der Kinderkrippe im Don-Bosco-Haus und gehört seit fünf Jahren zur Ordensgemeinschaft in Stams. Walter Christl ist seit Anfang 2025 in Pension und wird seine neu gewonnene Freizeit (auch) im Pfarrbriefteam einbringen. Hannes Hörmann als Leiter und Ingeborg Kapeller als eloquente Autorin sind natürlich weiterhin dabei.

Zum ersten Mal im Pfarrbrief schreibt unser neuer Pfarrer Abt Cyrill in dieser Ausgabe.

Wir alle wollen weiterhin den Pfarrbrief interessant, abwechslungsreich und bunt gestalten. Über ein Feedback und Anregungen freuen wir uns sehr!

Auf den folgenden Seiten bietet unsere Zeitung wieder die gewohnten Informationen rund um die Pfarre mit Rückschauen auf einige Veranstaltungen und Ausblicke auf Gottesdienste und das pfarrliche Leben. Im Fokus stehen die Fastenzeit und somit die Vorbereitung auf Ostern, das älteste und höchste Fest im Kirchenjahr. Viel Spaß beim Schmökern wünschen

**Sr. Margit Mader, Ingeborg Kapeller,
Diakon Hannes Hörmann und Walter Christl** (v.l.n.r.)



Foto: Josef Häfele

INNEHALTEN IM ALLTAG: VOM LÄRM ZUR STILLE FINDEN

Manchmal scheint das Leben nur aus Forderungen an uns zu bestehen. Hier ist zu organisieren, der nächste Termin wartet schon, dazwischen soll noch schnell eingekauft werden, die Kinder sind von der Schule zu holen, die Hausarbeit erledigt sich nicht allein, unvorhergesehen platzt eine Freundin mit ihren Sorgen dazwischen usw.

Manchmal scheint das Leben nur aus Sorgen zu bestehen. Viele sind berechtigt, doch spüren wir oft, dass sie uns am Leben hindern. Das, so denke ich, ist für uns alle Thema.

Wie oft sehe ich Menschen außerhalb der Gottesdienste eine Kirche betreten, um dort einen Moment oder längere Zeit zu verweilen. Das wirkt auf mich, als ob diese Menschen aus dem Lärm, aus den vielen Aufgaben, Forderungen und Sorgen heraustreten, in die Stille gehen, um zu erspüren, was gerade jetzt für sie das Wichtige ist.

Wer in seinem Werktag aufgeht, gibt sich selber auf, versteht nicht mehr, um was es geht, wird gereizt, oft

ungerecht. Nur wer in seinem Werktag immer wieder innehält, vernimmt das Eine, das jetzt wichtig ist. Dieses Innehalten lässt uns unsere Sorgen anders gewichten, so dass wir in unserem Alltag leben und wirken, ohne selbst alltäglich zu werden.

Pfarrer Cyrill



Foto: Josef Köll

DIE KUNST DES WANDELS

IN DER KLAREN FRÜHLINGSLUFT IST UNS EIN WANDEL ERSEHNT! UNSER LEBEN BETREFFEND, NEIGEN WIR DAZU, DEN WANDEL STARK MIT UNSERER IRDISCHEN ENDLICHKEIT ZU VERKNÜPFEN. EINE JAHRTAUSENDE ALTE SENTENZ DES GROSSEN DENKERS HERAKLIT VON EPHEOSOS BESTÄTIGT UNS DEN WANDEL ALS UNABDINGBAR: „NICHTS IST SO BESTÄNDIG WIE DER WANDEL.“



Das heißt auch, dass wir uns stetig mit Veränderungen auseinandersetzen müssen. Alles andere würde Stagnation, ja Rückschritt bedeuten. Der Mensch ist von seiner Geburt an im Wandel, ein schwieriger und doch so inspirierender, kunstvoller Prozess. Die Schöpfung, unsere Welt, ein Ort der Entfaltung, sowohl individuell als auch kollektiv. Ein Ort, an dem wir uns einbringen sollen, um einer echten und positiven Weiterentwicklung zu dienen. Wir alle sind ein Teil, ein Mosaikstein in Gottes großer Schöpfung, jeder Einzelne ausgestattet mit einem Gewissen und der grandiosen Fähigkeit zu lieben. Diese Fähigkeiten erheben uns nicht nur über eine molekulare Welt, sondern übertragen uns eine Verantwortung. Verantwortung für die gesamte Göttliche Schöpfung! Wandel gekonnt in unser Leben aufgenommen, bedeutet Fortschritt. Wandlung im Sinne von wachsender Bereicherung, Erweiterung und Stärkung. Das Samenkorn stirbt und wird neu geboren! Unser ganzes Leben ist Wandel und Erneuerung!

Wir sind empfindsame, verletzbare, besonders Resonanz bedürftige Wesen, mit einem hohen Bedarf an Sinnhaftigkeit.

Um die fulminante, unser Da-Sein alles überstrahlende Osterbotschaft bewusst und mit geweitetem Herzen in uns aufnehmen zu können, brauchen wir Wandel in uns selbst, unserem Innersten. Die vierzigstägige Fastenzeit, wie immer wir unseren Verzicht auch gestalten wollen, schenkt uns die besondere Gelegenheit dazu. Ein ausdrückliches Innehalten und nach innen Schauen bringt uns zu unseren Wurzeln, zu unserem Innersten.

Die Kräfte werden neu gebündelt, wie bei einem Baum, der im Winter seine Säfte zur Basis fließen lässt, um im Frühling in neuer Fülle zu erblühen. Unsere Komfortzone verlassend, machen wir uns auf, um starre, festgefahrene und schlechte Gewohnheiten und Eigenschaften zu realisieren und dagegen anzukämpfen, um schlussendlich erstarkt, aber federleicht daraus hervorzuwandeln. Dies erfordert Mut, vor allem aber Entschlossenheit!

Eine relativ einfache Möglichkeit, sich zu verinnerlichen und sein seelisches Gleichgewicht neu zu stärken, findet sich im vermehrten Gebet. Kontemplation! Allein oder gemeinsam im heilsamen Feiern der Heiligen Messe!

Im Wandel der Zeit bietet jeder Tag eine neue Chance und eine weitere Möglichkeit für einen Neubeginn. Denn wenn wir uns nicht wandeln, wachsen wir nicht! Und wenn wir nicht wachsen, leben wir nicht wirklich! Auch unser Glaube darf nicht in gebräuchlichen Worthülsen stecken bleiben und sich auf eine billige Beigabe unseres Lebens reduzieren, sondern gehört vorrangig mitgenommen als die heilsame Wirkkraft in ein gelingendes, mit Sinn ausgestattetes Leben. Hinein in ein Heute und Jetzt!

Aussichtsreich mit offenen Augen und geweitetem Herzen blicken wir gemeinsam auf Ostern! Gott hat uns und die gesamte Schöpfung mit und durch Jesus Christus erlöst! Das lässt uns selbst, jeden Einzelnen von uns, Teil dieser geheimnisvollen und hoffnungsfrohen Wandlung sein!



Text & Fotos: Ingeborg Kapeller



ANKÜNDIGUNGEN



Caritas-Haussammlung

„Gott, schenke uns einen offenen Blick und ein hörendes, liebendes Herz!“ Im März findet die Caritas-Frühjahrssammlung statt. In unserem Dorf sind wieder engagierte, freiwillige Frauen und Männer aus der Pfarrgemeinde von Tür zu Tür unterwegs.

Die Caritas hilft und unterstützt Menschen, die sich aus ganz unterschiedlichen Gründen in einer Notlage befinden und Hilfe benötigen. Not muss nicht immer laut sein und ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Menschen schämen sich oft für ihre Notlage!

Die Spenden aus der Haussammlung gewähren armutsbetroffenen Menschen im Inland und somit quasi vor der eigenen Kirchentüre, eine rasche, möglichst unbürokratische und nachhaltige Hilfe und Unterstützung. Jede Spende zählt!



Familiengottesdienste

Nachdem bereits einige Familiengottesdienste in diesem Jahr 2024/25 stattgefunden haben, laden wir als Familiengottesdienstteam herzlich zu den weiteren Gottesdiensten – speziell für Kinder, Jugendliche und Familien gestaltet – ein:

- **Sonntag, 23. März** Erstkommunion-Vorstellungsgottesdienst
- **Montag, 21. April** Familien-Ostern mit dem Kinderchor Stams
- **Sonntag, 18. Mai** mit Ensembles der Musikschule Stams

Die Gottesdienste finden jeweils um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Stams statt.



Die Bibel - ein Buch mit 7 Siegeln?

Am **Freitag, 14. März** findet um **19 Uhr** im **Pfarrsaal** ein Vortrag des Katholischen Bildungswerks Stams-Mötz zum Thema „Die Bibel - ein Buch mit 7 Siegeln?“ mit dem emeritierten Universitätsprofessor für Altes Testament in Innsbruck, **Georg Fischer SJ**, statt.

Viele schätzen die Bibel als besonders wertvoll, wissen aber nicht, wie sie deren Texte richtig verstehen und auch für andere aktualisieren können. Dabei gibt es bewährte Wege zur ‚Entschlüsselung‘, die sich für die eigene Person und auch zur Weitergabe eignen. Wir können dies praktizieren und auch mögliche Probleme bzw. Fragen lösen, die bisher vom Bibellesen abgehalten haben. Herzliche Einladung zum Vortrag mit Beispielen! Gerne die eigene Bibel mitbringen.



MARTIN, NIKOLAUS UND ELISABETH

BEIM FAMILIENGOTTESDIENST AM SONNTAG, 17. NOVEMBER, ZUM THEMA HEILIGE, DER VOM SILZER KINDERCHOR „SINGFLÖHE“ UNTER DER LEITUNG VON SILVIA WALDER GESTALTET WURDE, GING ES INHALTLICH VOR ALLEM UM DEN CHRISTLICHEN AUFTRAG - WIE DIE HEILIGEN, INSBESONDERE MARTIN, NIKOLAUS UND ELISABETH - GUTES ZU TUN UND ÄRMERE MENSCHEN ZU UNTERSTÜTZEN.

„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern!“ Diesen Spruch konnte man auf einem Sticker mit nach Hause nehmen, zudem fand im Anschluss an den Gottesdienst im Widum eine Agape statt. Vielen Dank an alle Kinder, die etwas gelesen haben, die Sängerinnen und Sänger, allen Helferinnen und Helfern bei der Agape und allen, die beim Gottesdienst dabei waren. Ein besonderes Danke an die Mitglieder des Familiengottesdienstteams Andrea, Angelika, Katharina und Magdalena – ohne euren Einsatz gäbe es ja gar keine Familiengottesdienste in Stams.



Text: Diakon Hannes



Foto: Angelika Zoller-Faistenauer

VON GLÜHMOST BIS ZUM ADVENTKRANZ

BEIM TRADITIONELLEN ADVENTBASAR AM VORTAG ZUM 1. ADVENT GAB ES VIEL SELBSTGEMACHTE WEIHNACHTSDEKORATION VOM ADVENTSKRANZ BIS ZU HOLZFIGUREN.



Text & Foto: Diakon Hannes

Der Adventbasar ist eine liebgewonnene Tradition, die immer viele Besucherinnen und Besucher anlockt. Die Adventkränze wurden heuer von P. Michael feierlich gesegnet, eine Gruppe der Musikkapelle stimmte musikalisch auf die Adventszeit ein.

Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher und allen, die zum Gelingen des Basars beigetragen haben, allen voran den Kranzbinderinnen, den Keksbäcker und den Pfarrgemeinderäten und im speziellen an Simone, die maßgeblich für die Organisation des Verkaufs zuständig war.

ADVENT-EINSTIMMUNG IM DON BOSCO HAUS

VIELE STAMSERINNEN UND STAMSER UND FREUNDE DON BOSCOS VERSAMMELTEN SICH AM ERSTEN ADVENTSONNTAG, 1. DEZEMBER, IM SAAL DER DON BOSCO SCHWESTERN.

Die Salesianischen Mitarbeiterinnen gestalteten einen abwechslungsreichen Abend mit verschiedenen Texten zur Advent- und Weihnachtszeit. Die Texte reichten von heiter über besinnlich zu nachdenklichen Texten. Musikalisch wurde der Abend durch eine Volksmusikgruppe, einem Duo aus Zither und Gitarre und einem kleinen Chor sehr einfühlsam gestaltet. Im Speisezimmer gab's dann noch eine Stärkung für alle. In froher Runde wurde noch eine Weile miteinander geredet.



Text & Foto: Mechthild Häfele

„STARGAST“ BEIM FAMILIENGOTTESDIENST

BEIM FAMILIENGOTTESDIENST AM 1. ADVENTSONNTAG WAR AUCH EIN BESONDERER GAST DABEI:
DER HEILIGE NIKOLAUS!



Bischof Nikolaus erzählte beim Gottesdienst mit Pfarrer Cyrill von seinen Symbolen (Mitra und Stab) und wie der Heilige Nikolaus vor vielen Jahren schon den Kindern und vielen armen Menschen in Myra geholfen hat. Am Ende gab es für die vielen Kinder, die mit ihren Eltern beim Gottesdienst dabei waren, einen kleinen Schokolade-Nikolaus. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Pastoralassistentin Magdalena, Gerhard und Valentin. Bei der Agape im Widum konnten sich die Familien dann wärmen und die guten Kuchen und Kekse genießen.



Text & Foto: Diakon Hannes

NIKOLAUSAKTION

AM 5. DEZEMBER WAR ES ENDLICH WIEDER SOWEIT! DREI GRUPPEN MIT NIKOLAUS, ZWEI ENGELN UND EINEM CHAUFFEUR MACHTEN SICH IN VERTRAUTER MANIER AUF DEN WEG, UM FAMILIEN, DIE DEN NIKOLAUS EINGELADEN UND GEWÜNSCHT HATTEN, ZU BESUCHEN.

Christine hatte im Vorfeld wie schon seit vielen Jahren sorgfältig die Routen geplant und die Besuche zugeordnet. Ein Vergelt's Gott an dieser Stelle, für Organisation, Planung und Verpflegung an sie und alle Helferinnen und Helfer, die diese Aufgabe für den Katholischen Familienverband in Stams übernommen haben. Ein ebenso herzliches Dankeschön für die Spenden der besuchten Familien in Höhe von 600 €, die zwischen Concordia Sozialprojekte und Caritas je zur Hälfte aufgeteilt worden sind.



Text: Ingeborg Kapeller



Foto: Christine Mangweth

KAMPAGNE GEGEN GEWALT AN FRAUEN

IM DEZEMBER ERSTRAHLTE DIE WALLFAHRTSKIRCHE LOCHERBODEN IN MÖTZ FÜR EINIGE TAGE IN ORANGEM LICHT – ALS SICHTBARES ZEICHEN GEGEN GEWALT AN FRAUEN.



Text & Foto: Diakon Hannes

Gewalt gegen Frauen bleibt eine der häufigsten Menschenrechtsverletzungen weltweit. Die Kampagne „Orange The World“ der Vereinten Nationen findet jährlich vom 25. November (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) bis zum 10. Dezember (Internationaler Menschenrechtstag) statt. In diesen 16 Tagen erstrahlen Gebäude weltweit in Orange, um ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen und das Thema zu enttabuisieren. Dieses Jahr lief die Kampagne unter dem Motto: Man(n) kann Gewalt an Frauen beenden.

STERNSINGEN

*DAS HEURIGE BEISPIELPROJEKT DER STERNSINGERAKTION WAR NEPAL. NEPAL –
EINES DER ÄRMSTEN LÄNDER DER WELT.*

Am 2. und 3. Jänner sind siebzehn Stamser Ministrantinnen und Ministranten aufgebrochen, um die Weihnachtsbotschaft in die Häuser zu bringen. Erfreulich war, dass sie in fast allen Häusern sehr freundlich und wohlwollend aufgenommen wurden. Das heurige Spendenergebnis lag bei € 5.102,24. Dafür ein aufrichtiges Danke! Ein großer Dank sei ausgesprochen für die vielen, fleißigen Helferdienste im Hintergrund. Im Vorfeld wurden heuer wieder unsere vier Sterne restauriert, die Weihrauchkessel und Schiffchen auf Hochglanz poliert und die Gewänder gewaschen und gebügelt. Zu Mittag und auch am Abend durften alle vier Gruppen wieder gemeinsam im Stift essen. Dies war – wie jedes Jahr - ein Highlight für alle Minis. Der größte Dank gilt den fleißigen Kindern, die Zeit der Weihnachtsferien für diese gute Sache „spenden“. Am 6. Jänner durften die Minis den Gottesdienst mitgestalten, bevor es zum Sternsingen ins Stift ging. Der

neue Abt und Pfarrer Cyrill überreichte den fleißigen Minis ihre Dankesurkunden für langjährige Sternsinger-Tätigkeit. Besonders erwähnenswert ist hier das freiwillige Engagement von Dagmar, die bereits zehn Mal beim Sternsingen in Stams dabei war. Danke auch den heurigen Begleiterinnen und Begleitern Alois, Angelika, Petra, Simone, Theresa und Hannes.



 Text & Foto: Mechthild Häfele
(Sternsingeraktion-Verantwortliche)

DON BOSCO FEST

AM SONNTAG, DEN 26. JÄNNER FAND IM FESTSAAL DER DON BOSCO SCHWESTERN DAS JÄHRLICHE DON BOSCO FEST STATT. FREUDE, FRIEDE, HOFFNUNG WAR DAS MOTTO, DAS SICH DURCH DEN GANZEN VORMITTAG ZOG.



Das Fest begann mit einer Hl. Messe, die Abt Cyrill mit uns feierte. Freude war vor allem zu spüren, als ein beachtlicher Chor von Stamser Kindern mit leuchtenden Augen den Gottesdienst musikalisch umrahmte. Un-

terstützt wurden die jungen Sängerinnen und Sänger von einer bunt gemischten Band, die sich für dieses Fest spontan zusammengefunden hat. Eine Szene aus dem Leben Don Boscos, gespielt von den Hortkindern durfte natürlich auch nicht fehlen. Anschließend gab es für die Erwachsenen Kaffee und Kuchen, während ein „echter“ Zauberer namens „Magic Andy“, die Kinder ins Land der Magie führte. Zum Abschluss wartete auf die Kinder noch ein Spatzenluftballon. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so gut gelingen konnte.

 Text: Sr. Martina Kuda  Foto: Walter Christl

KAPELLEN VORGESTELLT

DIE KAPELLE IN WINDFANG IST DEN HEILIGEN DREI KÖNIGEN GEWEIHT UND WURDE 1668 ERSTMALS ERWÄHNT. IHR HEUTIGES AUSSEHEN ERHIELT SIE IM JAHR 1734.

Das Altarbild „Anbetung der Könige“ ist datiert „1668 R.F.“. Die Jahreszahlen 1859 und 1911, die ebenfalls auf dem Bild zu finden sind, deuten auf Restaurierungen oder Änderungen des Bildes hin.

Auf der Altarmensa befindet sich sitzend „Maria mit dem Kind“. Die Statue wurde von einem unbekanntem Künstler um 1650 geschaffen. Links und rechts auf der Mensa stehen die Figuren des Hl. Georg und des Hl. Martin, die um 1735 wahrscheinlich von Augustin Strigl geschaffen wurden.

Augustin Strigl hatte in Thannrain seine Werkstatt und war der erste Lehrer des berühmten Johann Reindl aus Stams, der in der Pfarrkirche Stams, aber auch in Rietz, Sautens, Reutte und Landeck bedeutende Werke geschaffen hat.

Von Johann Reindl sind vermutlich die beiden Putten auf dem Altargebälk, die aus der Zeit um 1760 stammen. Vermutlich wurden diese Putten ursprünglich für das Stift Stams angefertigt und sind später in die Kapelle gekommen. In den Jahren 1992 bis 1995 wurde die Kapelle mit tatkräftigem Einsatz der Windfangerinnen und Windfanger umfassend fachgerecht restauriert.



  Text & Foto: Walter Christl



 Text: Walter Christl  Foto: Lisa Troger-Dörfler

WINDFANGER KIRCHTAG

SEIT EIN PAAR JAHREN WIRD DAS PATROZINIUM DER KAPELLE IN WINDFANG AM 6. JÄNNER WIEDER FEIERLICH BEGANGEN.

Dieses Jahr zelebrierte P. Michael die Patroziniums-messe, Windfanger Musikantinnen und Musikanten sorgten für die festliche Umrahmung. Danach trafen sich die Gäste in „Christls Schupfe“ zu einem gemütlichen Huangart.

PFARRKALENDER

FASTENZEIT

Jeden Freitag um 15:00 Uhr: Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Im März findet die Caritas-Haussammlung statt.

- MI 05.03.** Pfarrkirche 19:00 **Aschermittwoch:** Gottesdienst mit Aschenauflegung
SO 09.03. Pfarrkirche 09:30 **1. Fastensonntag:** Gottesdienst und **Suppentag im Widum**
MI 12.03. Basilika 10:30 Festgottesdienst zum Gründungstag des Stiftes
Fr 14.03. Pfarrsaal 19:00 Vortrag: „Die Bibel – ein Buch mit sieben Siegeln?“
SO 23.03. Pfarrkirche 09:30 **Familiengottesdienst** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

KARWOCHE

Ab Dienstag der Karwoche: Abendmessen in der Pfarrkirche um 19:30 Uhr

- SO 13.04.** Pfarrkirche 09:30 **Palmsonntag**
Palmweihe (Pfarrkirche), Prozession und Festgottesdienst (Basilika)
- DO 17.04.** Basilika 19:00 Beichtgelegenheit
Basilika 19:30 **Gründonnerstag: Abendmahlfeier mit dem Kirchenchor Stams**
- FR 18.04.** Pfarrkirche 09:00 Anbetungsstunde für die Pfarrgemeinde
Blutskapelle 11:00 Anbetungsstunde für Konvent und Don Bosco Schwestern
Basilika 19:00 Beichtgelegenheit
Basilika 19:30 **Karfreitag-Gottesdienst mit Leidensgeschichte und Kreuzverehrung**
- SA 19.04.** Pfarrkirche 09:00 Anbetungsstunde für die Pfarrgemeinde
Blutskapelle 11:00 Anbetungsstunde für Konvent und Don Bosco Schwestern
Basilika 20:00 **Osternacht-Liturgie mit Osterlob, Feuer- und Speisenweihe**

OSTERZEIT

Mai bis Oktober: jeweils am 11. des Monats Nachtwallfahrt am Locherboden

- SO 20.04.** Basilika 09:30 **Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung:**
Festgottesdienst mit Kirchenchor, Orchester und Solisten
- MO 21.04.** Pfarrkirche 09:30 **Ostermontag: Familiengottesdienst** mit dem Kinderchor Stams
- SA 26.04.** Pfarrkirche 18:30 Florianifeier der Feuerwehr Stams
- DO 01.05.** 08:00 **Wallfahrtsmesse am Locherboden** für Stamsrinnen und Stamsr
- FR 02.05.** Pfarrkirche 18:00 Großer Bittgang um die Felder, danach Hl. Messe
- SO 04.05.** Basilika 09:00 **Festgottesdienst und Heilig-Blut-Prozession** mit dem Kirchenchor
- SO 18.05.** Pfarrkirche 09:30 **Familiengottesdienst** mit Ensembles der Musikschule Stams
- MO 26.05.** 18:30 Bittgang nach Thannrain
- DI 27.05.** 18:30 Bittgang nach Staudach
- MI 28.05.** 18:30 Bittgang nach Windfang
- DO 29.05.** Pfarrkirche 09:30 **Christi Himmelfahrt:**
Erstkommunion-Feier, Einzug mit der Musikkapelle
- SO 08.06.** Basilika 09:30 **Pfingsten: Festgottesdienst in der Basilika mit dem Kirchenchor**

Medieninhaber und Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarramt Stams, Dorfstraße 8, 6422 Stams

Pfarrbriefteam (Anschrift siehe oben): Walter Christl, Diakon Hannes Hörmann, Ingeborg Kapeller und Sr. Margit Mader

Grafik: Patrick Pöschl | phochzwei grafikdesign | www.phochzwei.com

Druck: Pircher Druck, Ötztal-Bahnhof / Beiträge namentlich genannter Autorinnen und Autoren. Beiträge, Lob, Kritik und Anregungen bitte an pfarrbrief@pfarre-stams.at. Der Pfarrbrief ist das Informationsblatt der Pfarre Stams. Er enthält spirituelle Impulse, Berichte, Ankündigungen und Informationen aus der Pfarre und soll zum Nachdenken anregen.

INFORMATIONEN AUS DER PFARRE

Ansprechpersonen

- Pfarrer Cyrill Greiter (Abt): 05263 6242, abt@stiftstams.at
- PA Magdalena Hörmann-Prem: 0670 3505630, magdalena.hoermann-prem@dibk.at
- P. Michael Falkner (Pfarrer i.R.): 0664 2815610
- Diakon Hannes Hörmann: hannes.hoermann@dibk.at
- PGR-Obmann Peter Kapeller: 0660 4837481, pfarrgemeinderat@pfarrestams.at

Pfarrbüro Stams (Dorfstraße 8)

Sekretärin Petra Jägert

Öffnungszeiten:

- Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
- Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

Kontakt: 05263 51191, pfarre.stams@aon.at

Gleichbleibende Gottesdienstzeiten (Sommerzeit)

SA 19:30 Uhr Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche

SO 09:30 Uhr Gemeindegottesdienst in der Pfarrkirche

10:30 Uhr Konventamt in der Basilika

wochentags: DI, MI, DO und FR um 19:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche. Die aktuelle Gottesdienstordnung ist zu finden auf www.pfarrestams.at

Taufkinder



Drei Kinder von auswärts wurden getauft.

Sterbefälle



Brigitta Ötzbrugger
† 02.12.2024, 77 Jahre

NEUES AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Sitzung am 6. Feber 2025

- Der Pfarrgemeinderat beschließt mehrheitlich für die Reinigung des Widums ca. 600 € beizusteuern.
- In einem der Ministrantenräume im Erdgeschoß soll ein Kasten für die Lagerung verschiedener Utensilien angeschafft werden – der Raum soll weiterhin auch für Gruppenaktivitäten verwendet werden können.
- Die Kasse des Pfarrgemeinderats, die von diesem verwaltet und transparent gemacht wird (im Pfarrbrief), wird in die offizielle Buchführung der Pfarre aufgenommen.
- Mechthild wird mit Ende des Schuljahrs als Leiterin der Ministrantengruppe aufhören. Der PGR bedankt sich herzlich für ihr langjähriges Engagement.
- Die Planungen für den heurigen Suppentag werden durchgeführt.
- Auch heuer sollen zum Palmsonntag wieder Palmbuschen gebunden und Brezen gebacken werden. Diese werden nach dem Gottesdienst an alle TeilnehmerInnen verteilt, ebenso an ältere Menschen in Stams.
- Von Gründonnerstag bis Karsamstag werden bei den Gottesdiensten Osterlichter angeboten.



Suppentag

Sonntag, 9.3.2025

09:30 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche

Die Suppe kann auch gerne mit nach Hause genommen werden.

ab 10:00 Uhr

Suppenessen im Widum

Freiwillige Spenden zugunsten der Katholischen Frauenbewegung und der Pfarre erbeten.

Auf Euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat.



Helferinnen Nikolausaktion 2024



Zauberer „Magic Andy“ beim Don Bosco Fest



Essen beim Sternsingen



Urkundenverteilung Sternsingen



Vorbereitungen Adventbasar...



Kinderweihnachten...